Komm und nimm Anteil am Verdienst Jesu

29.12.2024

Der Ausruf «Komm!» war das zentrale Wort des letzten Gottesdienstes im Jahr 2024. Bezirksapostel Deubel erläuterte den Bibelvers aus der Offenbarung 22,17a in der Gemeinde Brugg-Windisch.



Das Nachhallen von Weihnachten sowie die Freude über den Besuch und die bevorstehenden Ruhe- und Amtseinsetzungen war spürbar. So hatten sich auch viele Glaubensgeschwister am Morgen des 29. Dezembers 2024 in der Kirche eingefunden.

«Komm!» könne eine Einladung, eine Aufforderung oder gar ein Befehl sein, begann der Bezirksapostel die Predigt. Jesus lädt uns aber mit seiner Liebe ein. Im Bibelwort heisst es zudem «Und der Geist und die Braut sprechen: Komm!». Der Geist sagt: «Kommt ihr Mühseligen und Beladenen». Dabei möchte er uns trösten und den Weg zu Gott zeigen. Auch die Braut sagt «Komm!». Sie liebt und hofft, dass Jesus Christus bald wiederkommt.

Beten wirkt

«Heute ist auch ein Tag zum Danken», erklärte der Bezirksapostel. Gott hat während des vergangenen Jahres viele Gebete erhört. «Das Gebet wirkt in erster Linie an uns selber», erinnerte der Bezirksapostel an die Worte des Stammapostels zum Jahresmotto. «Wenn wir danken, wird uns der Segen und die Gnade mehr und mehr bewusst. Und wenn wir Fürbitte leisten, werden auch unsere Sorgen, Bitten und Wünsche kleiner.»

Gott hat aber sicherlich nicht alle unsere Wünsche und Bitten erfüllt. Wenn Gott unsere Wünsche nicht erfüllt, sagt er uns trotzdem durch den Geist: «Ich liebe dich, und ich gebe dir die Kraft und werde alles dafür tun, dass du das Glaubensziel erreichen kannst.»

Der Verdienst Jesu

Der Bezirksapostel ermahnte die Gemeinde: «Nimm das Heil deiner Seele ernst, bete, arbeite und diene mit Liebe. Dann hast du Anteil am Verdienst Jesu Christi, den er am Kreuz erworben hat.»

Was ist das für ein Verdienst?

- Jesus hat die Sünde überwunden
- Jesus hat Macht im Himmel und auf Erden
- Jesus hat die Macht, uns die Sünden zu vergeben

An diesem Verdienst werden wir Anteil haben, wenn Jesus wiederkommt. Doch wir haben auch heute schon Anteil:

- indem Jesus uns Gnade schenkt

- indem uns die Sünden vergeben werden
- indem Jesus verhindert, dass Dinge auf uns zukommen, die dem Heil unserer Seele schaden würden
- indem Gott täglich mit uns ist

Das ist ein riesiger Dank wert!

Ruhesetzungen und Amtseinsetzungen

Nach dem Zwischenlied öffneten der Diakon sowie der Priester, welche in den Ruhestand versetzt wurden, noch einmal ihr bewegtes Herz. Nach der mit Dank erfüllten Ruhesetzung wurden zwei Diakoninnen für die Gemeinde ordiniert. Der Bezirksapostel gab den Diakoninnen mit auf den Weg, dass sie dem Impuls des Geistes folgen sollen. «Arbeitet nach euren Möglichkeiten», erläuterte er, «und wenn die Möglichkeit besteht: ergreift sie!»




